

**Bei den angegebenen Kompetenzen handelt es sich um Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung, über die genannten Kompetenzen hinaus gelten die Kompetenzerwartungen des KLP zum Ende der Sekundarstufe I.
 Die Fachschaft Geschichte hat das Geschichtsbuch *Forum Geschichte (Bd. 1-4)* von Cornelsen eingeführt.**

Klasse 6: Forum Geschichte Bd. 1

Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen (Zeitbedarf: ca. 16 UStd.)

Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen	Realisierungsoptionen
„Erste Begegnungen mit Geschichte“	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran angeleitet Fragen an die Geschichte (SK1) <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3). 	Geschichte zum Anfassen: Mitbringen von Quellen aus der Familiengeschichte zur Einführung in die Unterscheidung von Quellen und Darstellungen
Steinzeitliche Lebensformen	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> unterscheiden Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit beschreiben exemplarisch das (auch digitale) Forschen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an frühgeschichtlichen Funden <p><u>Urteilskompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen die Bedeutung der Neolithischen Revolution für die Entwicklung des Menschen und die Veränderung seiner Lebensweise auch für die Umwelt 	Einbeziehung außerschulischer Lernorte: Besuch im Archäologischen Museum in Herne Besuch im Neanderthal-Museum in Mettmann

<p>Handel in der Bronzezeit</p>	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Bedeutung von Handelsverbindungen für die Entstehung von Kulturen in der Bronzezeit <p><u>Urteilskompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern Chancen und Risiken eines Austauschs von Waren, Informationen und Technologien für die Menschen 	
<p>Hochkulturen am Beispiel Ägyptens</p>	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären den Einfluss naturgegebener Voraussetzungen auf die Entstehung der Hochkultur Ägyptens <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK2) 	<p>Stationenlernen zum Thema „Das alte Ägypten – eine Hochkultur?“ (Band 1, S. 50 bis 62) in Form einer arbeitsteiligen Gruppenarbeit</p>

Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum (ca. 24 UStd.)

Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen	Realisierungsoptionen
<p>Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis</p>	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen in Ansätzen die Gesellschaftsmodelle Sparta und Athen <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK4) <p><u>Urteilskompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland) 	
<p>Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum</p>	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der <i>respublica</i> • stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar • vergleichen zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand in globaler Perspektive (Chang´an – Rom, große Mauer – Limes) <p><u>Urteilskompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Werte der römischen Familienerziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen (früher – heute) • beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete 	<p>Einbeziehung außerschulischer Lernorte: Besuch im Archäologischen Park Xanten Besuch im LWL Römermuseum Haltern</p>

Inhaltsfeld 3a: Lebenswelten im Mittelalter (Leben in der mittelalterlichen Agrargesellschaft) (ca. 20 UStd.)

Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen	Realisierungsoptionen
<p>Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation</p>	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis Karls des Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich. • erklären anhand einer Königserhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legitimation von Herrschaft. • beschreiben exemplarisch Konflikte zwischen weltlicher und geistlicher Macht am Beispiel des Investiturstreits. 	
<p>Lebensformen in der Ständegesellschaft – Land, Burg, Kloster</p>	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK4). • benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2), • beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3). <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1), • wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5), • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6). 	<p>Methodenschulung „Eine digitale Präsentation erstellen“ (Band 2, S. 18/19)</p>

	<p><u>Urteilskompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),• erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5). <p><u>Handlungskompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3),• hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4).	
--	--	--

Klasse 7: Forum Geschichte Bd. 2

Inhaltsfeld 3b: Lebenswelten im Mittelalter (Begegnung mit dem Fremden im Mittelalter) (ca. 14. UStd.)

Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen	Realisierungsoptionen
Begegnung mit dem Fremden <ul style="list-style-type: none"> - Städte und ihre Bewohner - Begegnung von Menschen unterschiedlicher Religionen (Christen, Juden und Muslime) 	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5). <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5). 	Methodenschulung „Ein historisches Urteil bilden“ zum Kreuzzugsaufruf Urbans II. (Band 2, S. 46/47)
Transkontinentale Handelsbeziehungen Europa, Asien, Afrika	<p><u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). <p><u>Handlungskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4). 	

Inhaltsfeld 4: Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte (ca. 22 UStd.)

Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen	Realisierungsoptionen
<p>Renaissance, Humanismus, Reformation</p>	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5). 	<p>Stationenlernen zum Thema „Ein neues Bild vom Menschen und der Welt?“ (Band 2, S. 70 bis 79) in Form einer arbeitsteiligen Gruppenarbeit; Ergebnisse in Form einer digitalen Präsentationen inkl. Handout</p>
<p>Gewalterfahrungen in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgung und Dreißigjähriger Krieg</p>	<p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4). 	
<p>Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen</p>		
<p>Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege</p>	<p><u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4). <p><u>Handlungskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3). 	

Inhaltsfeld 5: Das „lange 19. Jahrhundert“ – politischer und gesellschaftlicher Wandel in Europa (Teil I) (ca. 12 UStd.)

Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen	Realisierungsoptionen
<p>Französische Revolution und Wiener Kongress</p>	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). 	
	<p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5). 	<p>Methodenschulung „Ein Herrscherbild analysieren“ anhand des Gemäldes von Hyacinthe Rigaud, Ludwig XIV. (Band 2, S. 135 und 250)</p>
	<p><u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2). 	<p>Methodenschulung „Eine Karikatur analysieren“ anhand von Karikaturen zu den 3 Ständen (Band 2, S. 142/143)</p>
	<p><u>Handlungskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2). 	

Klasse 8: Forum Geschichte Bd. 2 und 3

Inhaltsfeld 5: Das „lange 19. Jahrhundert“ – politischer und gesellschaftlicher Wandel in Europa (Teil II) (ca. 12 UStd.)

Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen	Realisierungsoptionen
Revolution von 1848/49 und deutsche Reichsgründung	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). 	Methodenschulung „Ein Historien Gemälde analysieren“ anhand von 2 Gemälden zur Kaiserproklamation 1871 (Band 2, S. 186/187)
Industrialisierung und Arbeitswelten	<p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5). <p><u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2). <p><u>Handlungskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).</p>	Einbeziehung außerschulischer Lernorte: Besuch der Zeche Zollverein in Essen oder anderer Lernorte zum Bereich Industriekultur

Inhaltsfeld 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg (ca. 20 UStd.)

Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen	Realisierungsoptionen
Imperialistische Expansion in Afrika	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4). <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1). <p><u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5). <p><u>Handlungskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3). 	Erstellen von Lernplakaten
Ursachen, Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkriegs		
Neue weltpolitische Koordinaten: Epochenjahr 1917		
Pariser Friedensverträge (Versailler Vertrag)		

Inhaltsfeld 7: Weimarer Republik (ca. 14 UStd.)

Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen	Realisierungsoptionen
Etablierung einer Demokratie	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6). <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p>	Herstellung eines lokalgeschichtlichen Bezugs
Innen- und außenpolitische sowie gesellschaftliche Chancen, Erfolge und Belastung		<ul style="list-style-type: none"> wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5), präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).
Massenmedien, Konsumgesellschaft und neue Wege in Kunst und Kultur	<p><u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). <p><u>Handlungskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2). 	
Weltwirtschaftskrise und ihre Auswirkungen		

Klasse 10: Forum Geschichte Bd. 3 und 4

Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen	Realisierungsoptionen
Ende des Rechts- und Verfassungsstaates (1933/34)	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), 	
Der Nationalsozialismus – Ideologie und Herrschaftssystem	<ul style="list-style-type: none"> stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). 	Methodenschulung „Eine politische Rede analysieren“ (Band 3, S. 160/161)
Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Unterdrückung, Verfolgung, Entrechtung und Widerstand	<p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5). <p><u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6). 	Herstellung eines lokalgeschichtlichen Bezuges anhand der „Stolpersteine“ des Künstlers Gunter Denning Einbeziehung außerschulischer Lernorte: Besuch der NS-Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“; Besuch der Mahn- und Gedenkstätte „Steinwache“ in Dortmund
Zweiter Weltkrieg, Vernichtungskrieg und Holocaust		
Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext	<p><u>Handlungskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3). 	

Inhaltsfeld 9/10: Internationale Verflechtungen, gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945 (ca. 60 UStd.)

Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen	Realisierungsoptionen
Aufteilung der Welt in Blöcke sowie Stellvertreterkriege	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5), • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7). <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), 	Einbeziehung außerschulischer Lernorte: Besuch im „Haus der Geschichte“ in Bonn
Entkolonialisierung		Klausurtraining zur Vorbereitung auf die EF
Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten im Rahmen der Einbindung in supranationale Organisationen		
Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt (IF 10)		
Deutsch-Deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung (IF10)		
Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West (IF 10)		

<p>Ende des Ost- West-Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue europapolitische Koordinaten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). • erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3), • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5). <p><u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), • überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6). • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5). <p><u>Handlungskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1). • erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2). 	
<p>Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse (IF 10)</p>		